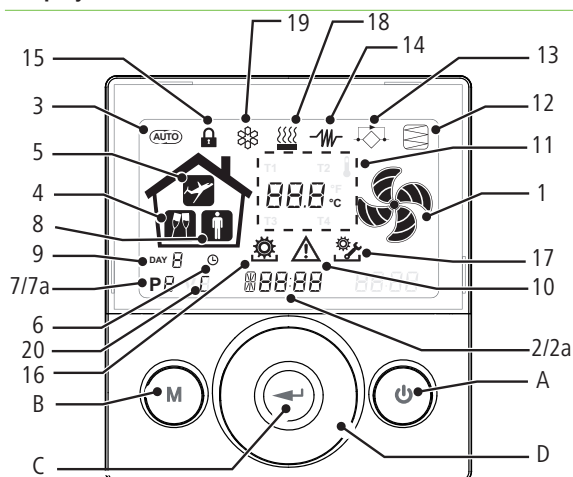


x-well® F270

Bedienelement T-EP

Displayfunktionen



- A Ein- und Ausschalten des Gerätes
- B Menü Einstellungen Benutzer
- C Bestätigung/ Enter-Taste
- D Touchpad
- 1 Manuelle Stufenschaltung
- 2/2a Aktive Boostfunktion/ Anzeige aktuelle Zeit
- 3 Automatikmodus
- 4 Partymodus
- 5 Urlaubsmodus
- 6 Uhrzeiteinstellung
- 7/7a Aktivierung/Deaktivierung Zeitprogramm/Aktives Zeitprogramm
- 8 Vorhanden bei manueller Stufenschaltung
- 9 Aktueller Wochentag
- 10 Alarmmeldung
- 11 Wertanzeige (Temperatur, Spannung)
- 12 Filterwechselanzeige - Symbol zur Quittierung der Filterwarnung
- 13 Bypass-Luftklappe aktiv
- 14 Symbol Vorheizung - Frostschutz
- 15 Sperrfunktionen aktiviert
- 16 Menü Einstellungen für Benutzer
- 17 Menü Einstellungen für Techniker
- 18 Vor/ Nachheizung aktiv
- 19 Vor/ Nachkühlung aktiv
- 20 Externe Filter aktiv/verbunden

Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten

Tasten

- Ein- und Ausschalten des Geräts
- Eingang Menü
- Einstellungen Benutzer



Bestätigung



Mit dem Finger über das Touchpad fahren zum:

- Steigern/Senken der Ventilator-drehzahl oder der Einstellungsparameter.
- Umschalten zwischen den Funktionen.

Benutzermenü

Drücken Sie die M-Taste, um das Menü Benutzermenü aufzurufen und wählen Sie dann den gewünschten Modus aus. Bestätigen Sie immer mit „Enter“.

Symbol Beschreibung



Manuelle Stufenschaltung: Ventilator-drehzahl wird durch das Touchpad manuell eingestellt.



Booster-Funktion, Intensivlüftung



Automatischer Betrieb: Bedarfsgeführte Regelung mittels Feuchtesensor oder CO₂-Sensor (optional)



Urlaubsmodus: Kontinuierliche Lüftung zum Feuchteschutz zur Vermeidung von Schimmelbildung auf minimaler Stufe.
■ Abwesenheitstage festlegen: 1-260 Tage möglich, individuell konfigurierbar.



Partymodus: maximale Lüftungsstufe
■ einstellbar von 15 – 240 Minuten.



Bypass: Das Lüftungsgerät ist mit einem Bypass-Luftklappensystem ausgestattet, mit dem der Wärmeübertrager umgangen werden kann, um die Funktions des Free-Cooling (oder Free-Heating) zu ermöglichen.

■ Bypass-Modus AUTO

Die Temperaturen können in der Technikerebene abhängig von den tatsächlichen Anlageneinstellungen geändert werden.

■ Bypass-Modus AUS

Der Betrieb der Bypassklappe ist deaktiviert und es erfolgt kein Betrieb der Bypassklappe nach den Free-Cooling und Free-Heating Logiken.

■ Bypass-Modus EIN

Die Bypassklappe ist immer aktiv, wenn die Außentemperatur(T1), höher ist als die eingestellte T-Heating-Temperatur (T_{heat}). Der Bypass schließt automatisch, wenn die Außentemperatur (T1) länger als 24 Stunden unter der eingestellten T-Heating-Temperatur (T_{heat}) liegt. (Schutz vor Kälteeintrag ins Gebäude).

P

■ Aktivierung Wochenprogramm Standard:

Festlegung der Programme im Techniker-Menü.

Für die Einstellung des Wochenprogramms können im Techniker Menü 8 Wochenprogramme ausgewählt werden.

- 4 werkseitig voreingestellte Wochenprogramme (P1...P4).
- 4 frei veränderbare Wochenprogramme (P5...P8).

■ Wochenprogramm mit Automatikmodus:

Der Modus „AUTO“ kombiniert die Wochenprogrammierung mit einer automatischen Steuerungslogik. Wenn die Feuchte- oder CO₂-Parameter innerhalb der Komfortgrenzen liegen, wird das Gerät entsprechend dem eingestellten Wochenprogramm geregelt.

Einstellung Techniker:

1. Drücken Sie ON/OFF – Taste und die M – Taste für 5 Sekunden um das Techniker-Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem Touchpad die gewünschte Funktion:
 - Menü Einstellungen Techniker
 - Parameter PAR
 - Menü rEAD
3. Bestätigen Sie mit Enter.

Einstellung freies Wochenprogramm:

1. Befolgen Sie die Schritte 1 – 3 der Einstellung des voreingestellten Wochenprogramms.
2. Wählen Sie nun das gewünschte freie Wochenprogramm (P5/P6/P7/P8) mit dem Touchpad und bestätigen Sie erneut mit Enter.
3. Legen Sie zunächst die gewünschte Lüfterstufe mit dem Touchpad fest (1/2/3/4/Intensiv) und bestätigen Sie mit Enter.
4. Stellen Sie die Endzeit des ersten Zeitraums (St.1) mit dem Touchpad ein (Erst die Stunde, dann die Minute) nach Betätigung von Enter können sie sofort den nächsten Zeitraum (St.2/St.3 ... St.9) festlegen (**Achtung:** Der erste Zeitraum (St.1) beginnt immer um 0:00 Uhr und der der Tag endet immer um 23:59 Uhr).
5. Mit der M – Taste wechseln Sie zum nächsten Tag. Es erscheint **Xtend** auf dem Display. Wählen Sie **YES** um das eingestellte Zeitprogramm auf alle anderen Wochentage zu übertragen.

Information

Detailliertere Informationen finden Sie in der Montage- und Betriebsanleitung.

Wichtige Betriebsparameter im Menü „Par“:

1. Drücken Sie gleichzeitig die ON/OFF-Taste und die M-Taste für fünf Sekunden, um das Menü „Einstellungen Techniker“ aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem Touchpad das Menü **PAR**.
3. Bestätigen Sie mit Enter.

PAR	Beschreibung	Bereich	Standard
TbST	Zeit im Party-Modus	15 - 240 min	180 min
TCOOL	Temperatursollwert für den Sommer Bypass (Free-Cooling)	10 bis 30°C	26°C
THEAT	Temperatursollwert für den Sommer Bypass (Free-Heating)	10 bis 30°C	14°C
Flife	Wartungsintervall für Filter	30 bis 360 Tage	180 Tage

Allgemeine Betriebsparameter können im Menü „Read“ ausgelesen werden:

1. Drücken Sie gleichzeitig die ON/OFF-Taste und die M-Taste für fünf Sekunden, um das Menü „Einstellungen Techniker“ aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem Touchpad das Menü **rEAd**.
3. Bestätigen Sie mit Enter.

Symbol	Beschreibung
T1	Außenlufttemperatur
T2	Zulufttemperatur
T3	Ablufttemperatur (entspricht Raumtemperatur)
T4	Fortlufttemperatur
RD1	Steuerspannung Ventilatoren
RD2	Ist-Drehzahl Ventilatoren
RD3	Automatisch durch Ventilatoren geregelte Luftmenge
RD4	Temperaturverhältnis der Wärmerückgewinnung
PWM	PWM-Steuersignal für Heizregister
RH3	Gemessene relative Luftfeuchtigkeit (Abluft)*
RH1	Gemessene relative Luftfeuchtigkeit (Außenluft)*
RHs	Dynamischer Sollwert gemessene relative Feuchtigkeit*
CO2	Wert gemessener CO2/VOC*
AnOUt	Vorhandenes Volt-Ausgabesignal (0-10 V)
	Ist-Leistung des Vorheizregisters in %*
DIP	DIP-Schalter Konfiguration
SEASn	Aktiver Sommer- oder Wintermodus
SN1/SN2	Anzeige der Seriennummer des Gerätes
FW1/2/3	Verbleibende Zeit bis Filterwechsel (in Tagen)
Cnt	Betriebsstunden (Stunden mit Drehzahl > 0)
HCnt	Betriebsdauer der Steuerung*

*nur verfügbar bei vorhandenen Sensoren oder Aktoren

Read Menü	Typ	Beschreibung
 Filterverschmutzung/ Hohe Ventilator- drehzahl		FAN max. rpm überschritten. Verschmutzte Filter vorhanden vor Ablauf des Filterwartungsintervalls.
Hohe Ventilator- drehzahl/ Allgemein		FAN max. rpm überschritten. Es wird emp- fohlen, das Menü Read zu öffnen, um die FAN-Betriebsparameter zu überprüfen da ein zu hoher externer Druckverlust im Kanalsys- tem vorhanden sein kann, wenn der Ventila- tor an seiner max. Spannungsgrenze läuft.

Funktion Bypass

Mit einem Bypass kann der Wärmeübertrager umgangen werden und somit wird die Außenluft direkt in das Gebäude geführt, sowie die Abluft direkt aus dem Gebäude abgeführt. Besonders in Sommernächten kann so die kühlere Außenluft direkt in das Gebäude geführt werden und so die Raumtemperatur gesenkt werden.

Der Bypass wird über die im Techniker-Menü anpassbaren Werte tcooling (Standard 26°C) und theating (Standard 14°C) eingestellt.

Theating = Sommer/Winter Umschalttemperatur

Ist die Außenlufttemperatur wärmer als der eingestellte Wert (14°C), wird der Bypass aktiviert.

Ist die Außenlufttemperatur niedriger als der eingestellte Wert, dann bleibt der Bypass geschlossen - es soll „geheizt“ werden.

Tcooling = Ist die Wunschtemperatur die im Gebäude sein soll, anders ausgedrückt, ist die Ablufttemperatur größer als der eingestellte Wert (26°C), dann soll „gekühlt“ werden.

Zu Anpassung der beiden Werte gehen Sie in das Menü „Par“ im Menü „Einstellung Techniker“.

Display – Hinweis- und Alarmmeldungen

Typ	Fehler	Behebung	LED
	Allgemeiner Alarm	Bei jeder Störung vorhanden	-
 	Temperatursensor defekt	Ist-Werte der Sensoren prüfen und ggf. ersetzen.	2
 	Feuchtigkeitssensor defekt	Ist-Wert der Sensoren prüfen und ggf. ersetzen.	6
	Filterwechsel	Filter der Lüftungsanlage austauschen.	1
 	Defekt Vorheizregister	Sicherheitsthermostat des Vorheizregisters und Elektrische Anschlüsse prüfen. Heizleistung des Vorheizregisters nicht ausreichend. Temperaturwerte prüfen.	3
FROST	Frostschutzalarm	Es beginnt die Schrift FROST abwechselnd mit dem Feld der Stunden zu blinken, bis der Auslösegrund nicht mehr vorhanden ist. Beachten Sie bitte den Unterpunkt Frostschutz.	-
 	Fehler T-EP Bedienelement	Elektroanschlüsse zwischen Bedienung und Platine des Gerätes prüfen.	7
 	Ventilatorfehler	Verkabelung zwischen Ventilator und Hauptplatine prüfen. Ggf. Kugellagerschaden am Ventilator vorhanden. Ventilator muss ausgetauscht werden.	-
 	Fehler T-EP Bedienelement	Batterieladung des T-EP Bedienelementes unzureichend, ggf. Bedienelement austauschen.	-

Die Wartung durch den Benutzer beschränkt sich auf den regelmäßigen Filterwechsel. Die Filter müssen spätestens gewechselt werden, wenn das Symbol auf dem Display angezeigt wird. Das Gerät darf nicht ohne Filter verwendet werden.

Wartung

Die Wartung durch den Benutzer beschränkt sich auf den regelmäßigen Filterwechsel. Die Filter müssen spätestens gewechselt werden, wenn das Symbol auf dem Display angezeigt wird. Das Gerät darf nicht ohne Filter verwendet werden.

Warnung

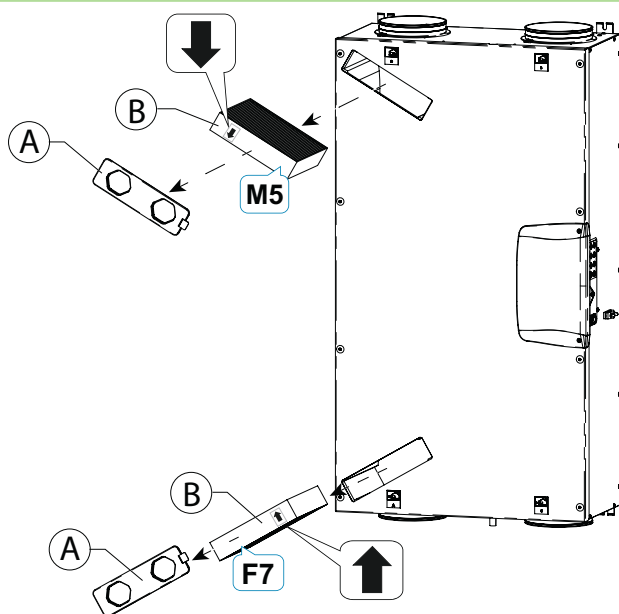
Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung, bevor Sie das Lüftungsgerät öffnen.

Filterwechsel:

1. Entfernen Sie die Abdeckungen (A).
2. Wechseln Sie die Filter (B) aus.
3. Setzen Sie alle Komponenten in umgekehrter Reihenfolge wieder ein und stellen Sie die Spannungsversorgung her.

Filterwechsel



Filterreset:

1. Drücken Sie die M-Taste, um das Menü Einstellungen Benutzer aufzurufen.
 2. Wählen Sie mit dem Touchpad das Symbol Filteralarm aus.
 3. Bestätigen Sie mit Enter.
- Der Timer für den Filterwechsel wurde zurückgesetzt.

Hinweis

Beachten Sie beim Einsetzen der Filter die Luftströmungsrichtung. Pfeile auf den Filtern sowie auf dem Gehäuse des Lüftungsgerätes geben die korrekte Strömungsrichtung an, diese müssen analog zueinander sein.

Hinweis

Die Filterwartung sollte mindestens halbjährlich erfolgen (Frühjahr und Herbst). Je nach Luftqualität können auch kürzere Intervalle notwendig sein!